

Alten- und Pflegeheim St. Anna

## „Die drei Eisbären“ im Altenheim



**Am Samstag, 25. April um 16 Uhr kommt das Lustspiel in drei Akten von Maximilian Vitus- bearbeitet von Erich Innerebner- zur Aufführung und zwar durch das „Soziale Theater“. Regie führt Dolores Mair.**

### Kurz zum Inhalt

Bei den drei Eisbären handelt es sich um drei Brüder, die gemeinsam einen Bergbauernhof bewirtschaften unterstützt von einer alten Wirtschafterin.

Die Lust aufs Heiraten ist den drei Junggesellen ganz und gar vergangen, weil die einzige Frau im Haus halt gar so grantig ist. Und es kommt doch anders: der Zufall bringt durch ein Findelkind neues Leben, aber auch viele offene Fragen ins Haus. Der Pfarrer soll guten Rat geben. Eine hübsche Magd erweicht die Herzen der Eisbären schließlich. Keine Chance für die Dame eines Heiratsmittlers.

### Das „Soziale Theater“

besteht aus einer Gruppe von begeisterten Akteuren aus unserem Land, das sich seit 2002 das Theater-Spielen in sozialen Einrich-



Die drei Eisbären in der Vorstellung.

tungen auf ihre Fahne geschrieben hat. Heuer das vierte Mal in unserem Heim. Kulissen, Requisiten, Deko, alles bringen sie selbst mit, bauen auf, räumen ab, scheuen keine Mühe, um Bewohnerinnen und Bewohnern das Theater ins Haus zu bringen.

Einen heiteren Nachmittag zu gestalten, selbst mit Leib und Seele mit großer Begeisterung in die doch so lebensnahen Rollen zu

schlüpfen, um andere zu erfreuen, das ist eine der Botschaften dieser engagierten Theaterleute.

### Einladung

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, selbst neugierig auf das Stück geworden sind, dann kommen Sie einfach ins Altenheim und erleben Sie die Aufführung mit!



### Herzlichen Glückwunsch

unseren Mitarbeiterinnen  
**Doris Weger und Ursula Brugger**

zum erfolgreichen Abschluss der berufsbegleitenden Weiterbildung durch den Verband der Seniorenwohnheime Südtirols zu Qualitätsbeauftragten mit der Projektarbeit „Ressourcenplanung in der Pflege“!

Die Hausgemeinschaft vom  
St. Anna- Heim



Weger Doris- Krankenpflegerin (r) und Ursula Brugger – Altenpflegerin (l) bei der Vorstellung ihrer Projektarbeit in der Lichtenburg in Nals am 10. April 2015.